

Die Transaktionsanalyse (TA) im Kontext der Mediation

Zielgruppe	MediatorInnen, Coaches und mediativ handelnde Führungskräfte sowie PersonalleiterInnen
Ihr Gewinn/ Ziele	<p>Sie möchten zur Nachbereitung einer Mediation oder eines Konfliktgespräches mit MitarbeiterInnen Ihr eigenes oder das Verhalten der Medianten/MitarbeiterInnen im Gespräch klären, da Sie plötzliche Veränderungen im Verhalten und Zustand festgestellt haben.</p> <p>Der Psychiater Eric Berne (1910 – 1970) gilt als Begründer der Transaktionsanalyse. Er stellte während der Behandlungen bei seinen Patienten abrupte Veränderungen in Sprache, Gestik, Haltung und Gesichtsausdruck fest. Er führte dies darauf zurück, daß durch einen externen Reiz eine Erinnerung ausgelöst wurde.</p> <p>Das theoretische Modell basiert im wesentlichen auf den unterschiedlichen Ich-Zuständen, den Okay-Haltungen sowie der Spielanalyse. In diesem Kontext werden auch die unterschiedlichen Antreiber, das Drama-Dreieck sowie Gewinner-Dreieck behandelt.</p> <p>Die Kenntnisse der Transaktionsanalyse kann helfen, Konfliktsituationen besser zu verstehen und zu meistern. So können Sie sich auf künftige Gespräche entsprechend vorbereiten und jeweils angemessen reagieren.</p>
Das erwartet Sie/ Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in das Thema• Darstellung der unterschiedlichen Grundlagen in theoretischer und praktischer Hinsicht• Bearbeitung von Konfliktsituationen und Reflexion
Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Input durch den Trainer• Arbeit in Kleingruppen und Austausch im Plenum• Praxisfälle der TeilnehmerInnen analysieren und Lösungswege entwickeln
Leitung	<p>Christoph Bubert Mediator, Mediationstrainer, Mediationssupervisor (DACH), Rechtsanwalt, Schiedsrichter und Schlichter, Sprecher FG Mediation und Bauprojekte (DACH), Kölner Forschungsstelle für Wirtschaftsmediation und Verhandlung</p>
Dauer	1 Tag – 09.30 – 17.00 Uhr
Ort	Köln-Bonner Institut für Konfliktlösungen, Theodor-Heuss-Str. 43, 51149 Köln
Termin	Nach Vereinbarung
Honorar	Nach Vereinbarung
Gruppengröße	bis 15 Personen